

Reitturnier bricht alle Rekorde

Braunschweig Die 42. Veranstaltung des PRC Volkmarode beginnt aus Zeitnot schon am Donnerstag.

Von Henning Thobaben



Die Helfer beim Aufbau mit unter anderen vorn links Uwe Willems und rechts Lothar Fischer.

Foto: Henning Thobaben

Rund 850 Reiter aus 150 Vereinen sowie ungefähr 1900 Starts – beim Pony- und Reit-Club Volkmarode fallen in diesem Jahr alle Rekorde. Einen Tag vor Beginn des 42. Reitturniers steht den Verantwortlichen schon jetzt der Schweiß auf der Stirn – nicht nur wegen des Aufbaus, sondern auch wegen des Respekts vor dem Mammutprogramm der nächsten Tage.

„Wir hatten die Ausschreibung geändert. Dass das solche Folgen haben würde, hätten wir nicht gedacht“, sagt Monika Bergmann. Ein zweites S-Springen sei mit in das Programm genommen worden, um dem Publikum noch mehr hochklassigen Sport zu bieten. Zusätzlich seien in anderen Bereichen die Anmeldezahlen in die Höhe geschneit – besonders am letzten Tag vor Fristende, wundert sich die Vereinsvorsitzende.

Den Bitten um Nachmeldung nach Fristablauf vor gut drei Wochen konnten die Organisatoren diesmal nicht nachkommen. Das Starterfeld hatte auch so schon historische Dimensionen angenommen. Für einen Show-Wettkampf wie „Pferd, Auto, Hund“ fehlt den Helfern diesmal nicht nur Zeit, sondern auch Kraft. „Es darf keine Zeitverzögerungen geben, sonst wird es hier dunkel“, sagt Monika Bergmann und verweist auf die ebenfalls stark nachgefragten Dressurwettbewerbe auf den unbeleuchteten Äckern des Hofes der Familie Fischer.

Dabei haben die Verantwortlichen die traditionelle Veranstaltung kurzfristig sogar schon um einen Tag ausgedehnt – bereits Donnerstagfrüh um 8 Uhr stehen die ersten Prüfungen an. Auf den bereits gedruckten Plakaten ist noch der Freitag als ursprünglich angedachter Starttag für das Turnier aufgeführt.

Die Vorverlegung hatte organisatorische Änderungen in zahlreichen Bereichen zur Folge: Ob eigene Helfer, Sanitäter, Wertungsrichter, Beschaller, Hufschmied oder Tierarzt – sie alle mussten früher bestellt werden.

Viel Arbeit also für den harten Kern des Helferteams, das insgesamt aus rund 100 Personen besteht. Die derzeit milden Temperaturen werden sicher wieder rund 3000 Zuschauer nach Volkmarode locken. „Im vergangenen Jahr gab es im ganzen Dorf keine Parkplätze mehr“, sagt Monika Bergmann.

LOGIN

Benutzername:

Viel Freude beim Lesen unserer Seiten.

PROFIL >

ABMELDEN

ANZEIGE

Ligatus

- Berufsunfähigkeit (BU)**
Mehr erfahren
- Büro-Wasserspender**
Mehr erfahren
- Gold-Report 2015**
Mehr erfahren
- Feste Zinsen mit Erdöl!**
Mehr erfahren
- Wie fit ist Ihr Gehirn?**
Mehr erfahren

Zum Artikel

16.09.2014 - 17:24 Uhr

+ - Textgröße drucken

KOMMENTIEREN > 0

EMPFEHLEN >

Gefällt mir

Twittern

Mehr aus diesem Ressort



BTHC zeigte sich konzentriert und torhungrig

Braunschweig Der Hockey-Regionalligist deklassierte die Bundesliga-Reserve von UHC Hamburg mit 18:7. Zur Pause war die... [mehr lesen]

Männerteams setzen sich durch

Ideenlose Baskets blamieren sich

ANZEIGE

Bereits ein Zaun gekauft?